



**Der neue
Land Rover Discovery Sport**



**Jaguar F-TYPE
R-Dynamic Special Edition**

**Formula-e
Vorschau 2020**

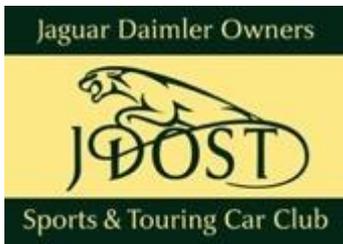


ÖMVV-Jugendarbeit

JLR-Eröffnung



Neues hochmodernes
Entwicklungszentrum



Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Der Sommer nahm Abschied und der Herbst hat uns erreicht.

Jaguar Land Rover präsentiert ein F-Type Sondermodell und die Neuauflage des Land Rover Discovery Sport. Die Formula-e startet bald wieder. Panasonic Jaguar Racing zeigt den neuen Boliden und den neuen Fahrer.

Bei JDOST gab es viele Events - Rallyes, Wettbewerbe, Trainings und die Herbstausfahrt. Einiges steht noch auf dem Programm, bis sich das Jahr dem Ende hingibt.

Viel Spaß beim Schmökern!

Herzlichst

euer



Impressum

Jaguar Daimler Owners
Sports & Touring Car Club
Stammersdorfer Straße 318
2201 Gerasdorf bei Wien

Email: office@jdost.at
Web: www.jdost.at

Vorstand:
Wolfgang Schöbel (Obmann)
Andreas Icha (Schriftführer)
Heinrich Winkler (Kassier)
ZVR: 667443775



Inhalt

JLR-News Fahrzeuge 04
Jaguar F-TYPE R-Dynamic Limited Edition

Der neue Land Rover Discovery Sport

JLR-News Corporate 07
Neues, hochmodernes Entwicklungszentrum eröffnet

JLR-News Formula-e 09
Neuer I-TYPE 4, neuer Werksfahrer und ein neuer Industri-Partner

ÖMVV-News 11
ÖMVV-Jugendarbeit

JDC-News 12

JDOST-Events 13
JDOST bei der Wachau-Eisenstraße Classic 2019

JDOST bei den Vienna Classic Days 2019

JDOST Dart-Turnier 2019

JDOST Lichtschranken-Training

JDOST Herbstausfahrt zur Burg Plankenstein

JDOST-Sponsoren 18



JDOST-Termine

Sa, 19.10.2019
Clubfahrt zur Classic Expo (Messe Salzburg, Salzburg)

Sa, 09.11.2019
JDOST Sponsoren-Tag (Denzel Erdberg, Wien)

Sa/So, 16./17.11.2019
Martini Gansl-Tour (Weinwirtschaft Wlaschits, Klingingbach)

Do, 21.11.2019
JDOST Clubabend (Panoramaschenke, Wien)

Sa, 07.12.2019
JDOST Weihnachtsfeier (JDOST-Garage, Gerasdorf)



Jaguar XF 25t RWD A...

Hinterrad, Benzin bleifrei, GRAU



3.909 km

EZ: 07/2019

Jaguar F-Type P380 A...

Hinterrad, Benzin bleifrei, GRAU



2.504 km

EZ: 02/2019



Termine in Österreich (ÖMVV-Kalender 13.10.2019)

19.10.2019
Gipfelsieg am Stuhleck

03-05.01.2020
Planai Classic

06.06.2020
Mödling Classic

03-/04.07.2020
Höllental Classic



Buch des Monats

Jaguar XJ-S



Hommage an den Super-GT

Der Jaguar XJ-S zählt als einer der ganz großen Gran Turismos längst zu den Klassikern der Automobil-Geschichte. Als Nachfolger des höchst charismatischen E-Type hatte er es zunächst schwer, doch in einundzwanzigjähriger Bauzeit ist die Fangemeinde immer weiter gewachsen.

Dieses Buch schildert lückenlos die Geschichte des phantastischen Reisewagens, bietet eine Kaufberatung, gibt Tipps für Betrieb und Restaurierung - und jede Menge großartige Bilder.

Inhalt:

- Die Jaguar-Story
- Die Geburt des XJ-S
- Die erste Generation
- Ruf nach Sparsamkeit
- XJ-S im Rennsport
- Wiedergeburt einer GT-Legende
- Nachfolger
- Kauf und Restaurierung
- Produktionszahlen
-

Buch-Daten:

- Autor: Brian Long
- Verlag: Heel
- Umfang: 160 Seiten, 270 Abbildungen
- Format: 253x248 mm, Hardcover mit Schutzumschlag
- Preis: EUR 51,30 (thalia.at)

Jaguar Merchandising

Baseballkappe mit Leaper-Logo



Baseballkappe mit Jaguar Schriftzug und Leaper-Logo. Verstellbare Schnalle und kontrastfarbene Seitenteile. Mit geprägtem Rautenmuster innen am Schirm.

- Farbe: Schwarz
- Preis: EUR 18,-
- Artikelnr.: 50JDCH845BKA

Auto des Monats

Jaguar F-PACE SVR



Der F-PACE SVR ist die bisher bedeutendste Weiterentwicklung des preisgekrönten F-PACE. Ein SUV mit der DANN eines Sportwagens.

Ein Sportwagen mit der Vielseitigkeit eines SUV. Unsere hochqualifizierten Ingenieure und Aerodynamik-experten von SVO haben alle Komponenten genauestens analysiert und getestet.

Dank dieser Fülle an Daten ließen sich ganz neue Maßstäbe in Sachen Präzisionstechnik setzen und damit etwas ganz Besonderes erreichen



Exterieur:

Hier in Spectreal Racing Red mit 22"-Felgen in 5 Doppelspeichen-Design. Elektrisches Panorama-Schiebedach, Dachreling in schwarz, Sonnenschutzverglasung der hinteren Seitenscheiben und der Heckscheibe. Scheibenrahmen-Einfassung glänzend schwarz. LED-Scheinwerfer



Interieur:

Sportsitze mit Windsor-Leder mit Rautenmuster in Pimento/Ebony. Vordersitze 14-fach verstellbar mit Memory-Funktion. Dachhimmel in Premium-Velours. Dekorelemente in Karbon. 12,3" HD TFT-Instrumentendisplay. Navigation Pro mit Meridian Premium Sound-Anlage.



Technische Daten:

5-Liter V8-Zylinder Kompressor-Benziner
550 PS, 680 Nm
8-Gang-Automatik
0-100: 4,3 Sek
Vmax: 283 Km/h
L/B/H: 4.737/2.071/1.670 mm
Gewicht: 2.070 Kg
Verbrauch: 11,9 l/100 Km
Preis: ca. EUR ab 128.600,-

Konfiguration:

<https://build.jaguar/BCB61BA8>

Unter diesem Link ist die persönliche Broschüre downloadbar.



Neues Sondermodell für den aufregenden Sportwagen Jaguar F-TYPE: Die auf 200 Einheiten limitierte F-TYPE R-DYNAMIC LIMITED EDITION lockt neben reichhaltiger Ausstattung und 380 PS Leistung aus dem 3-Liter-V6-Kompressor mit einem echten Novum: erstes Jaguar Serienmodell in Gelb seit Jahrzehnten. Neben der nach riesigen Rapsfeldern der chinesischen Provinz Yunnan benannten Farbe „Yunnan Yellow“ bietet Jaguar diese Limited Edition zusätzlich in der bekannten und kaum weniger attraktiven Farbe Borasco Grey an. Die außergewöhnlichen Lackierungen und die exklusiven Stückzahlen – 50 gelbe und 150 graue Einheiten machen diesen F-TYPE zu einem ganz besonderen Sportwagen und prädestiniertem Sammlermodell.



Das Label „Limited Edition“ ist bei diesem Jaguar Sondermodell sehr wörtlich zu nehmen: Wer sich speziell für die gelbe Version interessiert, sollte nicht lange zögern, hat doch Jaguar nur 20 Cabriolets (je zehn mit Allrad- und Hinterradantrieb) sowie 30 Coupés (je 15 mit Allrad- und Hinterradantrieb) von dieser weltweit allein für Deutschland aufgelegten Variante geordert. Doch auch das Kontingent in Borasco Grey ist nicht viel üppiger: Nach 80 verkauften Cabriolets und 70 Coupés – jeweils im Verhältnis 50:50 für Allrad- und Hinterradantrieb – wird es auch hier heißen: „Sorry, sold out!“



Wer zu den Glücklichen zählt, ein so exklusives F-TYPE Modell erstanden zu haben, darf sich neben dem kraftvollen P380-Motor (280 kW/380 PS), Höchstgeschwindigkeit 275 km/h, 0 bis 100 km/h in 4,9 beziehungsweise 5,1 Sekunden für die AWD-Variante über die attraktive R-DYNAMIC-Ausstattung freuen.



20-Zoll-Leichtmetallfelgen mit fünf Doppelspeichen in Gloss Black, Black Pack und LED-Scheinwerfer zeichnen das Exterieur-Paket aus. Über Einstiegsleisten aus Edelstahl mit

R-Dynamic Emblem und Keyless Entry geht es in das mit Premium-Leder ausgestaffte Cockpit mit seinen sechsfach verstellbaren und zusätzlich beheizbaren Sitzen. Dekorelemente in Delta Aluminium, Digital Radio (DAB+) und Edelstahlpedale machen den Arbeitsplatz des Fahrers zusätzlich einzigartig.



Beim Coupé gehört darüber hinaus eine elektrische Heckklappe; beim Cabriolet ein Windschott zur Serienausstattung. Die Preise für die Jaguar F-TYPE R-DYNAMIC LIMITED EDITION reichen von 101.501 Euro (Coupé mit Hinterradantrieb) bis zu 114.179 Euro für das Cabriolet mit Allradantrieb).

Text und Fotos: Jaguar Land Rover Media

Der neue Land Rover Discovery Sport



Marktstart für das neue Multitalent: Der grundlegend überarbeitete Land Rover Discovery Sport der Generation 2020 rollt jetzt bei den deutschen Land Rover Vertragshändlern an den Start – als modernes und schickes SUV-Modell, das bis zu sieben Sitze für abenteuerlustige Familien und aktive Menschen bereithält. Der britische 4x4-Spezialist Land Rover hat sein beliebtes Kompakt-SUV im Premiumsegment gründlich erneuert und transformiert. Herausgekommen ist ein neuer Discovery Sport, der noch mehr Effizienz und moderne Technologien bietet. Hinzu kommt mehr Platz und mehr Nutzwert: für die Passagiere mit und ohne Gepäck, Freizeitgeräte oder auch Anhänger. Er fährt alle rundum sicher und komfortabel zum Ziel – ganz gleich, welche großen oder kleinen Abenteuer auf sie warten.

Im Modelljahr 2020 präsentiert der Discovery Sport eine mutige Evolution seines charakteristischen Karosseriedesigns. Ins Auge fallen optimierte Proportionen, die dem Briten eine noch markantere Optik verschaffen. Weitere Neuerungen umfassen Scheinwerfer und Heckleuchten mit LED-Signatur sowie neue Stylinglösungen für Kühlergrill und Stoßfänger.



Im Innenraum dominieren Hightech und Premiummaterialien. So erhält der Discovery Sport das hochentwickelte Touch Pro Infotainment-System mit 10-Zoll-HD-Touchscreen und zusätzlichem Bedienfeld. Hinzu kommt eine Möglichkeit zum kabellosen bzw. induktiven Laden von Mobilgeräten, außerdem praktische Details wie ein 4G-Wi-Fi-Hotspot, USB-Buchsen und 12-Volt-Anschlüsse sowie separate Bedieneinheiten für Heizung und Lüftung in allen drei Sitzreihen. Ein weiteres digitales Highlight setzen im Discovery Sport die Smart Settings: Sie nutzen Algorithmen künstlicher Intelli-

genz, um Vorlieben der Fahrerin oder des Fahrers zu lernen und dann Sitz- und Lenkradposition, Audio- und Klimaeinstellungen entsprechend zu steuern.



Zur gesteigerten Qualität gesellt sich ein optimierter Praxisnutzen. In allen drei Reihen finden sich neugestaltete Sitze, die in Reihe 2 verschiebbar und im Verhältnis 40:20:40 geteilt umlegbar sind. Damit steigt die Zahl der im Discovery Sport möglichen Sitzkonfigurationen auf 24 und er bietet bis zu 1574 Liter (VDA Norm) Kofferraum. Darüber hinaus wurden die Ablagemöglichkeiten verbessert, während das Tankvolumen um 20 Prozent auf 65 Liter stieg.



Der neue Discovery Sport baut auf der von Jaguar Land Rover kürzlich entwickelten Premium-

Transversale-Architektur (PTA) auf. Sie verschafft dem Modell zusätzliche Flexibilität und noch höheren Komfort. Die neue Karosserie besitzt dabei eine um 13 Prozent höhere Steifigkeit als die bisherige Konstruktion. Die PTA genannte Plattform wurde von vornherein dafür konzipiert, dass sie mit elektrischen Antrieben kombiniert werden kann. Der neue Discovery Sport wird daher jetzt mit 48-Volt Mild-Hybrid verfügbar sein. Herzstück des Systems ist ein am Motor montierter Riemen-Starter-Generator.



Er gewinnt die beim Bremsen oder Verzögern normalerweise verloren gehende Energie zurück und leitet sie zu dem im Unterboden platzierten Akku. Fährt der Discovery Sport Mild-Hybrid langsamer als 17 km/h und tritt der Fahrer das Bremspedal, wird der Verbrennungsmotor automatisch abgeschaltet. Beim erneuten Anfahren und danach wird die gespeicherte Energie genutzt, um den Motor beim Beschleunigen

zu unterstützen und auf diese Weise Kraftstoff zu sparen.



Kombiniert wird der Mild-Hybrid im neuen Land Rover Discovery Sport – mit Ausnahme des frontgetriebenen D150 – mit allen Vierzylinder-Benzin- und -Dieselmotoren: Die 2.0 Liter Triebwerke leisten als Turbodiesel zwischen 110 kW (150 PS) und 177 kW (240 PS) sowie als Turbo-Benziner zwischen 147 kW (200 PS) und 184 kW (249 PS). Als allradangetriebener Mild-Hybrid besitzt das kompakte SUV minimale CO₂-Emissionen von 144 g/km und verbraucht nach dem neuen WLTP-Messverfahren und zurückgerechnet auf NEFZ-Werte ab 5,5 Liter Kraftstoff auf 100 Kilometer.

Im Lauf des Jahres werden schließlich ein noch effizienterer Plug-in Hybrid mit einem Dreizylinder-Benzin-motor aus der Ingenium-Reihe das Triebwerksportfolio erweitern.



Wie jedes Modell aus dem Haus Land Rover überzeugt auch der neue Discovery Sport auf jedem Terrain und unter allen Witterungsbedingungen. Zu diesem Zweck verfügt er über die zweite Entwicklungsstufe des Active Driveline-Systems, das Allradantrieb „auf Abruf“ bereitstellt. Hilfreich sind daneben die 600 Millimeter messende Wattiefe und die patentierte Steuerung Terrain Response 2. Ein Erweiterter Anhänger-assistent vereinfacht das Rangieren und Rückwärtsfahren mit einem Anhänger beträchtlich, wobei der Discovery Sport bis zu 2.500 Kilo an den Haken nehmen kann.



Überhaupt ist der neue Discovery Sport mit einer Vielzahl an Assistenzsystemen für Straße und Gelände ausgestattet. Dazu gehören eine in allen Modellversionen serienmäßige Rückfahrkamera oder die Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go.

Zu den weiteren aktiven Sicherheitsmerkmalen des Discovery Sport zählen Spurhalteassistent, Auto-nomer Notfall-Bremsassistent und Aufmerksamkeitsassistent.



Der neue Discovery Sport verfügt ferner über einen Innenrückspiegel mit ClearSight Smart View-Technologie, der sich auf Knopfdruck in einen hochauflösenden Video-Bildschirm verwandelt – falls Passagiere oder große Gegenstände die rückwärtige Sicht behindern. Premiere feiert daneben im Discovery Sport ClearSight Ground View: eine Technologie, die die Motorhaube durchsichtig macht. Dank Kamerabildern erhält der Fahrer auf dem Touchscreen am Armaturenbrett einen 180-Grad-Blick unter den Vorderwagen.



Land Rover bietet den neuen Discovery Sport als 5- und 7-Sitzer in den Ausstattungsvarianten Discovery Sport, S, SE und HSE an. Hinzu kommt das Modell R-Dynamic, das sich mit zahlreichen Stylingdetails von den übrigen Alternativen abgrenzt.

Text und Fotos: Jaguar Land Rover Media





Neues, hochmodernes Entwicklungszentrum eröffnet

Ende September 2019 hat Jaguar Land Rover am Standort Gaydon (Warwickshire) auf einer Fläche von 4.000.000 m² das landesweit größte automobiler Design- und Entwicklungszentrum eröffnet. Es ist eines der nachhaltigsten nicht privat genutzten Bauwerke Großbritanniens und markiert den nächsten Schritt auf dem Jaguar Land Rover Weg zur „Destination Zero“, dessen Anspruch es ist, Gesellschaften sicherer und gesünder sowie die Umwelt sauberer zu machen. Durch kontinuierliche Innovationen in Fertigungsstätten, Produkte und Dienstleistungen strebt das Unternehmen eine Zukunft mit null Emissionen, null Unfällen und null Staus an. In Gaydon arbeiten fast 13.000 hochqualifizierte Designer und Ingenieure an aktuellen und zukünftigen Jaguar und Land Rover Modellen. In dem hochmodernen Bauwerk beschäftigen sie sich mit Technologien für eine autonome, vernetzte, elektrifizierte und geteilte Mobilität, die Jaguar Land Rover nachhaltiges, langfristiges Wachstum ermöglicht.

Gaydon – entstanden im Hinblick auf die Menschen und eine nachhaltige Zukunft

Das neue Entwicklungszentrum in Gaydon bringt erstmals Mitarbeiter/innen aus Design, Technik und Einkauf unter einem Dach zusammen.

Es umfasst eine Fläche von 4.000.000 m² – das Äquivalent von fast 480 Fußballplätzen – und wurde mit strategischen und über mehrere Jahre verteilten Investitionen in Höhe von fast 500 Millionen Pfund umgestaltet.



Das neue Bauwerk, das um eine 50.000 m² hochmoderne Arbeitsfläche erweitert wurde, soll die Kollaboration über den gesamten automobilen Entwicklungsprozess – vom Entwurf bis zur Serienreife – vereinfachen. Dabei entstand auch das neue Jaguar Design-Studio, das sich

nun in unmittelbarer Nachbarschaft zum Land Rover Design befindet.



Die neuen Büros in Gaydon rangieren in den Top Ten der nachhaltigsten nicht privat genutzten Gebäude des Vereinigten Königreichs.

Bis zu 20 Prozent ihrer Energie beziehen sie aus einer nahezu 3.000 m² abdeckenden Photovoltaikanlage auf dem Dach; der Rest stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen.

Um die Räume mit natürlichem Licht zu durchfluten, wurde wo immer möglich die gleiche Glastechnologie wie für das Eden Project in Cornwall verwendet.



Im Umfeld und Zentrum des erweiterten Gebäudekomplexes entstand eine natürliche Landschaft, die zum Entspannen und Kraftholen einlädt. Für das ökologisch vielfältige Areal wurde während der Aushubarbeiten angefallene natürliche Erde im Volumen von 80.000 m³ wiederverwendet – das Äquivalent von 30 olympischen Schwimmbecken.



Der neue Land Rover Defender wurde in Gaydon entworfen und entwickelt – eine Ikone, neu interpretiert für die digitale Generation. Angetrieben wird der Defender von den neuesten Ingenium-Motoren, die in Wolverhampton gebaut werden

und so die britischen Wurzeln sowie die diversifizierte Natur der Fertigungsstrategie des Unternehmens betonen.

Vom Marktstart an wird es den Defender mit einem Mild-Hybrid-Antrieb geben; eine Plug-In-Hybrid-Variante folgt im Laufe des Jahres 2020.

Die Reise zur Destination Zero hat begonnen

Jaguar Land Rover hat bereits wichtige Schritte auf dem Weg zum Endziel Destination Zero unternommen und die Ergebnisse anhand von aktuellen Modellen und Forschungstechnologien präsentiert, darunter beispielsweise die Entwicklung ergonomischer, im 3D-Drucker gefertigter Handschuhe und sensorische Lenkräder, aber auch das Recycling von Abfall zu hochwertigen und in neuen Modellen wieder einsetzbaren Materialien.



Auch in die Zukunft einer autonomen, vernetzten, elektrifizierten und geteilten Mobilität hat Jaguar Land Rover massiv investiert und erst kürzlich autonome Fahrzeuge auf dem komplexen Innenstadtring von Coventry erfolgreich getestet. Auch arbeitet das Unternehmen mit Universitäten und führenden Technologieunternehmen, um permanente Innovationen in zukünftige Modelle und Dienstleistungen zu ermöglichen.

So fließen auch die täglichen Erkenntnisse aus der elektrischen Taxiflotte in München in die Entwicklung der nächsten Generation von Destination Zero-Fahrzeugen ein.



Prof. Dr. Ralf Speth, CEO von Jaguar Land Rover, erklärte:

„Megatrends wie Urbanisierung und Nachhaltigkeit verändern die Automobilindustrie grundlegend. Bei Jaguar Land Rover laufen wir diesen Trends nicht hinterher – wir gestalten aktiv die zukünftige Mobilität. Unsere Vision ist eine Welt, in der emissionsfreie Fahrzeuge, öffentlicher Verkehr und autonome Pods - selbstfahrende und vollautomatisierte Fahrzeuge - ein intelligentes, integriertes und vernetztes Verkehrssystem bilden. In Gaydon haben wir in die Zukunft investiert und ein inspirierendes Umfeld für unsere Mitarbeiter geschaffen.“

Wir haben die Basis dafür gelegt, dass Gaydon die nächsten Generationen herausragender Autos in höchster Qualität entwickeln und konstruieren kann. Wir haben bewusst mit einer ‚Destination Zero‘-Philosophie investiert.“



Jaguar Land Rover wird ab 2020 in allen neuen Jaguar und Land Rover Fahrzeugen eine elektrifizierte Version anbieten können. Die heutige Eröffnung in Gaydon folgt der Ankündigung, dass das Werk Castle Bromwich in der Nähe von Birmingham zum ersten elektrifizierten Autowerk Großbritanniens umgerüstet wird, um die Fertigung von neuen elektrischen Premiummodellen aufzunehmen, wie die nächste Generation des Jaguar Spitzenmodells XJ. Ermöglicht wird dies unter anderem durch ein neues Batteriemontagezentrum in Hams Hall, das 2020 in Betrieb gehen wird.



Mit einer installierten Kapazität von 150.000 Einheiten wird es das innovativste und technologisch fortschrittlichste in Großbritannien sein. Zusammen mit dem Wolverhampton Engine Manufacturing Centre (EMC), dem Sitz der globalen Produktion von Batterie- und Elektroantriebseinheiten (EDU) von Jaguar Land Rover, werden diese Fabriken die nächste Generation von Jaguar und Land Rover Modellen versorgen.

Text und Fotos: Jaguar Land Rover Media

Neuer I-TYPE 4, neuer Werksfahrer und ein neuer Industrie-Partner



Jaguar Panasonic Racing hat heute am Sitz des neuen Jaguar Designcenters in Gaydon sein Formel E-Team für die Saison 2019/20 vorgestellt. Das Modell für die sechste Saison der ABB FIA Formel E heißt Jaguar I-TYPE 4 und wird neben Mitch Evans, der schon in der letzten Woche seinen Vertrag um mehrere Jahre verlängert hat, von James Calado pilotiert. Der 30-jährige Brite begann seine Karriere im Kartsport, durchlief die Formelserien GP3, GP2 und britische Formel 3 und gewann im Juni dieses Jahres die GTE Pro Klasse bei den 24 Stunden von Le Mans. Der neue Jaguar I-TYPE 4 tritt mit dem leichtesten und effizientesten bislang von Jaguar entwickelten Antrieb an. Motor, Getriebe und Inverter sind ebenso neu wie die Hinterradaufhängung und die Dämpfer. Das Gewicht und der Schwerpunkt des Fahrzeugs wurden gesenkt und ein neues Steuerungsmodul ermöglicht dank gesteigerter Rechenkapazität schnellere Software-Updates. Start der neuen Formel E-Saison ist am 22. November in Saudi-Arabien.

„Der Countdown zu einer neuen Saison ist eine aufregende Zeit für das Team. Nach Monaten harter Arbeit freuen wir uns nun, der Motorsportwelt den neuen Jaguar I-TYPE 4 zeigen zu können. Wir haben alle unsere bislang in der Formel E gesammelten Erfahrungen und unsere jüngsten Innovationen in den neuen Rennwagen einfließen lassen.“

Als Resultat hat die Entwicklungsmannschaft nach unserer Überzeugung unseren bislang wettbewerbsfähigsten Formel E auf die Räder gestellt. Wir haben gelernt, wie man als Team gewinnen kann und sind hungrig auf mehr in Saison sechs. Wir können es kaum abwarten, dass es wieder losgeht!“,

JAMES BARCLAY,
TEAMDIREKTOR, PANASONIC
JAGUAR RACING

James Calado ist neuer Partner von Mitch Evans



Der neue Teamkollege von Mitch Evans (25) – der seine bereits vierte Saison mit Jaguar angeht – ist James Calado. Der 30-jährige Brite mit Wohnsitz Penarth (Wales) begann 1999 im Kartsport und fuhr im Laufe seiner Karriere gegen so namhafte Konkurrenten wie Formel E-Champion Jean-Eric Vergne oder Formel 1-Fahrer Valtteri Bottas. Mit seiner großen Erfahrung in fast allen Formel-Klassen – GP3, GP2, britische Formel 3 und Formel 1 (Testfahrer für Force India in der Saison 2013) bringt er das ideale Rüstzeug für die hart umkämpften Formel E-Rennen mit. In den letzten Jahren war Calado GT-Sport erfolgreich bei GT-Rennen unterwegs: 2017 gewann er den Fahrertitel in der WEC GTE Pro-Klasse und im Juni dieses Jahres stand er bei

den 24 Stunden von Le Mans als Sieger derselben Kategorie ganz oben auf dem Treppchen.



„Wir heißen James in unserem Formel E-Team willkommen. Seine Erfahrungen aus zahlreichen Formelserien und seine große Grundschnelligkeit sind ein echter Zugewinn fürs Team. Um in der Formel E erfolgreich zu sein, braucht man zwei Fahrer, die in jedem Rennen ums Podium mitfahren können. Mit Mitch und James wollen wir auf dem Erfolg der letzten Saison aufbauen und noch mehr Punkte, Podien und Gesamtsiege holen.“,
JAMES BARCLAY, PANASONIC
JAGUAR RACING
TEAMDIREKTOR



„Das war einer der begehrtesten und noch freien Plätze in der Formel E und ich bin sehr stolz darauf, ihn angeboten bekommen zu haben. Jaguar blickt auf eine ikonische Motorsportgeschichte zurück und Teil dieses Formel E-Teams zu sein, ist eine besondere Gelegenheit. Auch wenn der elektrische Motorsport Neuland für mich ist, bin ich zuversichtlich, dass meine Monoposto-Vergangenheit helfen wird, um Punkte für das Team zu sammeln. Die Erwartungen sind hoch und auch ich kann das erste Rennen in Diriyah im November kaum noch abwarten.“, JAMES CALADO



Castrol ist neuer Industriepartner von Panasonic Jaguar Racing

Als neuen Industriepartner des Formel E-Teams begrüßt Jaguar mit Castrol einen der weltweit führenden Schmierstoffhersteller. Jaguar Racing und Castrol blicken bereits auf eine lange und erfolgreiche Motorsportpartnerschaft zurück, die in

Gesamtsiegen bei den 24 Stunden von Le Mans und Daytona gipfelte. Im neuen Jaguar I-TYPE 4 setzt Jaguar die fortschrittlichen e-fluids von Castrol ein. Die aus den Renneinsätzen gewonnenen Erkenntnisse kommen dann dem preisgekrönten Jaguar I-PACE und zukünftigen Jaguar Serienfahrzeugen zugute.



„Wir freuen uns, unsere langjährige Partnerschaft mit Jaguar auf das Panasonic Jaguar Racing Team für die Formel E auszuweiten. Die Rennen der Formel E sind das ideale Umfeld, um unsere e-fluids unter härtesten Wettbewerbsbedingungen zu testen. Das wird uns helfen, die Wünsche der Fahrer von Elektrofahrzeugen zu erfüllen: mehr Reichweite mit einer Batteriefüllung sowie längere Lebenszeit für den Antriebsstrang und weitere Komponenten.“, MADIR SINGH, CEO CASTROL

„Um die Performance auf der Strecke zu verbessern, brauchen wir die besten Partner. Von den innovativen automobilen

Schmierstoffen von Castrol profitiert das Team schon jetzt.“, JAMES BARCLAY, PANASONIC JAGUAR RACING TEAMDIREKTOR

Das Castrol Logo wird in der neuen Formel E-Saison auf den Helmen und Rennanzügen der Fahrer, auf dem Team-Kit und auf Merchandise-Artikeln erscheinen.



Modellautos des Jaguar I-TYPE und I-PACE eTROPHY

Neben Castrol spannt Panasonic Jaguar Racing für die neue Saison mit zwei führenden Herstellern von Modellautos zusammen. Die LEGO Group wird ab dem 1. Januar 2020 den Generation 2-Formel E von Panasonic Jaguar Racing und das Jaguar I-PACE eTROPHY-Modell anbieten; der I-TYPE von Scalextric wird ab Frühjahr 2020 erhältlich sein.

Text und Fotos: Jaguar Land Rover Media





ÖMVV Jugendarbeit

Der ÖMVV verlost 10 Freiplätze im Rahmen eines Fahrtechniktrainings für Oldtimer.

Zugelassen sind:

„Jugendliche“ bis 30 Jahre (Kopie des Führerscheins)

ausschließlich Mitglieder eines ÖMVV-Mitgliedsclubs (Mitgliedsausweis oder Clubbestätigung)

mit einem Fahrzeug das älter als 1989 ist (Youngtimer bis 1999) mit Kopie des Zulassungsscheins.

Termin:

19. April 2020, Beginn 9:00Uhr im ÖAMTC Fahrtechnikzentrum Teesdorf, Triester Bundesstraße 120, 2524 Teesdorf

Programm:

Halber Tag Theorie „Alles was Sie über eine Oldtimerrallye wissen sollten“ und danach ein

halben Tag Fahrtechniktraining am Gelände des Fahrtechnikzentrums.

Anmeldeschluss und Verlosung:

28. Februar 2020, 12 Uhr. Die ersten 10 Anmeldungen erhalten die freien Plätze.

Text und Fotos: ÖMVV





JAGUAR DRIVERS' CLUB

Jaguar Driver - Magazine

WWW.JAGUARDRIVER.CO.UK 711 | OCTOBER 2019

JAGUAR DRIVER

LEADING THE WAY SINCE 1956 - OFTEN COPIED - NEVER BETTERED

OE19 VVN

NUTS...WHAT?
Jaguar's 176mph F-Pace hits the streets

THE JAGUAR DRIVERS' CLUB MAGAZINE

Jaguar Spares Day

STONELEIGH JAGUAR SPARES DAY
www.jaguarsparesdays.co.uk

SUNDAY 20 OCTOBER 2019
STONELEIGH PARK, WARWICKSHIRE CV8 2LZ*

ADMISSION: £10
DOORS OPEN 10AM - 4PM

If you're coming to the world's biggest spares event of its kind in a Jaguar or a Daimler, then why not join our new Breakfast Club gathering on the grass in front of the halls. Gates open at 8:00am and parking will be on a first come/first served basis for all Jaguars and Daimlers.

Inside, you will find more than 200 stalls, ranging from top suppliers of parts and trim, restoration specialists and replica manufacturers to private traders selling a treasure trove of garage and barn finds. And if you have something to sell, book a stall!

- Free parking
- Refreshments available
- Every Jaguar part you've ever wanted under one roof
- New and used parts, trim, handbooks, models, memorabilia, cars for sale

BREAKFAST CLUB MEETING - FROM 8AM
Enjoy a cup of tea and a bacon buttie with your friends and admire the cars before the public arrives at 10:00am.

Q&A SESSIONS WITH ANDREW SPITERI
JDC technical expert Andrew Spiteri will be on hand all day to answer your queries and help solve issues with your cars so if you have a problem... ask Andrew!

For details and to book a stall:
info@stoneleighsparesday.co.uk or 01635 278440

* NAC, Stoneleigh, 40/Junction 15, Lake A46 towards Coventry, M5/Junction 3, Lake A46 towards Coventry, 20/Leighs for A46 Warwick, Coventry Station & north, Birmingham Airport 20 miles



Zip Fleece

£44.80 (Non-UK: £45.95)

Premier range with full zip front and zipped pockets for added security

APPLICATION FOR MEMBERSHIP

In addition to the rates below: Joining Fee £10 (once-only payment) Family Membership add £5 to prices quoted

LEVEL 1	• Receive Jaguar Driver online instead of the printed copy, on the day it comes out	£36	TICK BOX <input type="checkbox"/>
LEVEL 2	• Our regular subscription level • Receive the printed version of Jaguar Driver delivered to your door every month • Note: overseas members pay £59 to include printed and online magazines	£49	TICK BOX <input type="checkbox"/>
LEVEL 3	• The whole package comprising printed magazine delivered to your door together with on-line access • Note: Overseas members pay £59	£54	TICK BOX <input type="checkbox"/>
Life membership including gold-plated grille badge <input type="checkbox"/>		Joining fee (once-only payment) £10	<input checked="" type="checkbox"/>

DETAILS OF CAR

TYPE:

COLOUR:

REG. NO:

ENGINE:

YEAR OF MANUFACTURE:

If you have more than one Jaguar you will be able to provide details after you have received your membership pack

RENEWAL
IF YOU ARE USING THIS FORM TO RENEW PLEASE INDICATE YOUR MEMBERSHIP NUMBER

Car badge £30
If purchased at the time of membership

SURNAME: FORENAME/S: TITLE:

ADDRESS:

POSTCODE: TEL NO: MOB NO:

EMAIL: PAYMENT DUE: £

CREDIT/DEBIT CARD NO: SIGNATURE:

EXPIRY DATE: VALID FROM DATE: START DATE/ISSUE NO: SECURITY CODE:
(The last 3 digits on the back of the card)



Please make Cheques or Orders payable to Jaguar Drivers' Club Ltd

*Applications from overseas must be accompanied by an International Money Order made out in UK £ Sterling

We regret that due to clearance difficulties overseas Cheques/Maestro cards are not acceptable.

Kindly return this form to Jaguar Drivers' Club: 18 Stuart Street, Luton, Beds LU1 2SL

Tel: 01582 419332 (2 lines) • Fax: 01582 455412 • Web: www.jaguardriver.co.uk • Email: enquiries@jdclub.co.uk

ALLOW 14 DAYS FOR DELIVERY



JDOST bei der Wachau-Eisenstraße Classic 2019

Von 15. bis 17. August fand die 3. Wachau-Eisenstrasse Classic statt. Eine Oldtimer Rallye mit hochkarätiger Besetzung. JDOST entschied sich dazu, diese Top-Veranstaltung zu sponsern. Unter anderem durch die Organisation eines Vorausfahrzeuges - dankenswerterweise bereitgestellt von Jaguar Land Rover und gefahren von Andreas Icha mit dem berühmten Co-Piloten Harald Neger. JDOST war diesmal zahlreich vertreten - fünf Teams waren auf der Teilnehmerliste. Bednar/Pfandl (Jaguar E-Type), Kurzreiter/Kurzreiter (Jaguar E-Type), Pertusini/Baumgartner (Jaguar E-Type), Schöbel/Nussgraber (Jaguar Mk II) und Winkler/Winkler (Jaguar XJ6 Serie II).

Am Tag 1 fand nach der Fahrerbesprechung um 15 Uhr ein Prolog über 80 Km statt, der die 70 Teilnehmer vom Yachthafen Luberegg durch die Wachau bis Krems und zurück zum Wachauring führte. Nach der letzten Timing-Sonderprüfung am Ring gab es einen gelungenen Grillabend im Ring-Restaurant. Am zweiten Tag - Start um 08.01 Uhr im Yachthafen Luberegg.

Über Türnitz, Annaberg, Mariazell, Scheibbs, Ybbsitz, Waidhofen/Ybbs, Amstetten und Ybbs führte die Mostviertel-Runde zurück nach Luberegg. Nach ca. 300 Km konzentriertem Navigieren und Fahren, unterbrochen von vier Passierkontrollen, vier Timing-Sonderprüfungen und sieben Schnitt-Sonderprüfungen gönnten sich die Teilnehmer eine Pause. Der Abend klang bei einem Wachauer-Abend im Schloss Luberegg gemütlich aus - nicht zu lange, weil am nächsten Tag hieß es wieder früh raus aus den Federn. Tag drei begann wieder um 08.01 Uhr mit dem Start des ersten Teilnehmers im Yachthafen Luberegg. Die Waldviertel-Runde war gespickt mit fünf Timing-Sonderprüfungen, vier Passier-Kontrollen und acht Schnitt-Sonderprüfungen - das alles auf einer Gesamtlänge von ca. 260 Km. An diesem Tag passierten die Rallye-Piloten Maria Taferl, Ottenschlag, Krumau/Kamp, Langenlois, Grafenegg, den Heldenberg, Krems und Spitz, bis dieser Tag der Wachau-Eisenstrasse-Classic in Emmersdorf mit einem Sekt Empfang endete. Beim folgenden

Galaabend am Samstag gab es regionale Köstlichkeiten und die Siegerehrung für die erfolgreichen Teilnehmer.

Herzlichen Dank an das Orga-Team, mit Herbert Fögerl und Margareta Trümmel an der Spitze für die Organisation dieser wunderbaren Veranstaltung und herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer des JDOST, die bis zuletzt durchhielten - Mann, Frau und Maschine.

Die Ergebnisse der JDOST-Wertung ohne Rücksicht auf SPORT und WEEKEND-TROPHY:

Team Kurzreiter/Kurzreiter: Sieger mit 34,30 Strafpunkten

Team Winkler/Winkler: Platz 2, Sieger der Epoche IV mit 40,89 Strafpunkten

Team Bednar/Pfandl: Platz 3, mit 45,79 Strafpunkten

Wir gratulieren nachträglich ALLEN Gewinnern zur hervorragenden Leistung.

Text: Andreas Icha, Foto: JDOST



JDOST bei den Vienna Classic Days 2019

Im Rückspiegel betrachtet waren die Vienna Classic Days 2019 am 24./25.08.2019 für den JDOST ein voller Erfolg! Doch der Reihe nach...

Im Vorfeld der Veranstaltung war alles wieder einmal bestens organisiert. WER ist WANN WO um WAS zu machen und welche Fahrzeuge werden den JDOST-Stand vor dem Wiener Rathaus schmücken. Am Samstag traf das Orga-Team bereits um 07.30 Uhr beim Rathaus ein. Rasch war das neue Club-Zelt aufgebaut und die Autos wurden in Stellung gebracht. Jaguare kauerten derer drei herum. Ein besonders rares Exemplar, ein XKR Silverstone aus dem Jahr 2000 - nur drei Stück wurden in Österreich ausgeliefert, ein klassischer XJ6 in british racing green und ein Vertreter der Moderne - ein F-TYPE P300 Chequered Flag, freundlicherweise von Jaguar Land Rover Austria zur Verfügung gestellt. Ein Triumph TR250 und ein Morgan Plus 4/4

runden das Bild klassischer britischer Sportwagen perfekt ab.

Um 11:01 Uhr startete der erste Teilnehmer der Vienna Classic Days 2019 vor dem Rathaus. Alle ca. 270 Teilnehmer fanden den Weg vorbei am JDOST-Stand auf die Samstags-Runde über die Wiener Höhenstraße zur MA48 in die Donaustadt und wieder zurück zum Rathaus. Mit am Start waren auch einige JDOST-Mitglieder - die Teams Schöbel/Nussgraber, Karasegh/Karasegh, Hegerle/Hegerle und Wohlwendt/Riegler (diesmal auf Ford Anglia 10SE statt auf Jaguar). Insgesamt waren 56 britische Klassiker am Start - davon 15 Fahrzeuge der Marken Jaguar/Daimler. Ab ca. 15 Uhr trafen die Teilnehmer von der Rundfahrt wieder im Fahrerlager rund um das Rathaus ein. Kurz vor 17 Uhr sammelten sich alle wieder, um zwei Runden lang mit ihren Autos über die Wiener Ringstraße zu flanieren - ca. 20.000 begeisterte Zuschauer begrüßten die Teilnehmer und

winkten ihnen freudig zu. Der Samstagabend ging für die Teilnehmer mit einem Galaabend im Schloss Neugebäude zu Ende. Das JDOST Orga-Team war noch mit dem Abbau des Standes beschäftigt, damit am Sonntag wieder alles für den Aufbau bereit war.

Am Sonntag begann alles erst ca. eine Stunde später. Clubzelt, Info- und Verkaufsmaterial wurden platziert. Rallye-Start wieder um 11.01 Uhr. JDOST organisierte auch heuer wieder eine Sonderprüfung bei der Wiener Börse. Hannes K., Brigitte und Michael B. empfingen die Teilnehmer, stellten ihnen eine Jaguar-Spezifische Frage und die Teams mit den schnellsten drei richtigen Antworten erhielten im Rahmen der Siegerehrung die wertvollen Sachpreise - gespendet von Jaguar Land Rover Österreich. Nach dem das letzte Auto nach dem Start den Rathausplatz verlassen hat begann schön langsam das Abbauen und Zusammenräumen.

Die Teilnehmer kamen nicht mehr zum Rathaus zurück sondern blieben nach dem Picknick im Donaupark an Ort und Stelle. Beim Donauturm fand die Siegerehrung statt. Herzlichen Glückwunsch an das JDOST-Team Schöbel/Nussgraber zum ERSTEN Platz in der Epochenwertung, den ZWEITEN Platz in der Gesamtwertung, zwei vierten Plätzen bei Sonderprüfungen und für den Award 'Best of British

Car'. Großartig!!! Und das trotz einer bösen Kopfverletzung, die sich Wolfgang vor dem Start zugezogen hatte!

Ein herzliches Dankeschön im Namen des JDOST-Vorstandes an alle helfenden Hände bei der Standbetreuung und für die Durchführung der Sonderprüfung bei der Börse. Vielen Dank für die wunderschönen Autos, die uns als Ausstellungsobjekt zur

Verfügung standen an Peter S. (Jaguar XKR Silverstone), Christian P. (Triumph TR250), Martin K. (Morgan Plus 4/4) und Heinz W. (Jaguar XJ6). Danke auch an das Team Bromberger für die Organisation der Vienna Classic Days, die den Menschen das Thema 'Oldtimer' wieder ein Stück näher gebracht haben.

Text: Andreas Icha, Fotos: JDOST



Sonntag, 1. September trafen sich bereits zum vierten Mal die JDOST Mitglieder im Wirtshaus „Oliver“ in Wolfsgraben zum Dartturnier. Schon um 9 Uhr 30 kam die Sonne durch den Frühnebel und ein prachtvoller Spätsommertag begann.

20 Teilnehmer genossen vorerst das vorzügliche und reichliche Wiesenfrühstück anschließend wurden die 2 Mannschaften verlost und auf 2 Scheiben wurde eine Proberunde gespielt, bei der wir viel Spaß hatten. Danach jedoch wurde es ernst, denn es

wurde ja um Siege und Pokale gespielt. Die Pokale wurden wieder von Heinz besorgt, vielen Dank nochmals. Die besten Spieler aus beiden Mannschaften traten dann zum Endspiel an und der erste, zweite und dritte Platz wurde ermittelt. Den ersten Platz erreichte Marion N., den zweiten Gabi. und den dritten belegte diesmal Michael B. Herr Gerhard P. hat den undankbaren 4. Platz belegt und erhielt dafür einen extra vorher von Maria W. angefertigten Olivenkranz überreicht. Nach der Siegerehrung wurde noch länger geplaudert,

Benzingespräche geführt das herrliche Ambiente und Sommerwetter genossen. Am frühen Nachmittag beendeten wir diese erfolgreiche Veranstaltung mit der Vorfreude auf das nächste Dartturnier 2020.

Die Stimmung war hervorragend und das Dartturnier wieder ein voller Erfolg. Nochmals herzlichen Dank an das Organisationsteam Winkler.

Text: Wolfgang Schöbel, Foto: JDOST



JDOST Lichtschranken-Training

Sonntag, 22.09.2019 kamen wieder ein paar trainingswütige JDOST-Mitglieder und -Freunde um 13 Uhr in Klosterneuburg zusammen.

Die erste Übung zum Aufwärmen bestand aus freier Zeitvorgabe anschließend musste eine Sollzeit zwischen erstem und

zweiten Lichtschranken von exakt 6 ; 7 ; 10 und 14 Sekunden betragen. Die Genauigkeit wurde bei allen Teilnehmern von Mal zu Mal besser. Mit viel Freude und Enthusiasmus übten die JDOST-Mitglieder bis die Reifen pfißen und die Bremsen qualmten. Um ca. 15.30 Uhr nahte das Ende des Events, nachdem alle ihre

Zeiten verbessern konnten. Der JDOST-Vorstand bedankt sich bei allen Teilnehmern und freut sich schon auf die nächsten Trainings-Einheiten im kommenden Jahr!

Text: Wolfgang Schöbel, Foto: JDOST



JDOST Herbstausfahrt 2019 zur Burg Plankenstein

Wenn einer eine Reise tut...

Unter diesem Motto steht die JDOST-Herbstausfahrt 2019. Treffpunkt ist am Samstag in der Früh das Hotel Höldrachsmühle in Hinterbrühl. "It's breakfast-time" - Ankommen, Frühstück, Registrieren, Plaudern... alles ist bestens organisiert und die Tour startet bei leichtem Regen und prickelnden 11 Grad. Über 20 Autos und mehr als 40 Personen zählt die Menschengruppe. Das Orga-Team, Marion N. und Wolfgang S. freuen sich sehr, erstmals Familie Hauer mit ihrem E-Type Coupé als Teilnehmer begrüßen zu dürfen. Etappe-1 zielt geradewegs auf Marias Land Stüberl beim Schneeberg - ca. 80 Km weit weg vom Start. Der Polizei-Moperl-Dreiradler in Siegenfeld macht uns keine Probleme - er ist als Scheunenfund zu erwerben und nicht mehr im Einsatz.

Nach der Pause geht's um 12 Uhr weiter - der Himmel weint weiter. Diesmal nur ein Hupfer zum Payerbacher Hof. Die Autos platzieren sich im Park vor dem Pavillon, wo der Jakobi-Markt im Gange ist. Vor und nach dem Mittagessen wird die Gruppe fotografiert - eine schöne Erinnerung. Eine solche - allerdings garnicht schöne - streift sich Michael B. ein. Sein tapferer XJR küsst bei der Ausfahrt aus dem Park den Gehsteigrand mit der Ölwanne. AUWEH! Wenige Kilometer später: Ölverlust. Dann ab zum Onkel Doktor nach Neunkirchen. Die dritte Etappe führt uns zum Bergbauernmuseum Hausstein, knappe 90 Km entfernt. Dabei passieren wir die wunderschönen Wasserfälle bei Hohenberg. Um halb vier treffen wir in Frankenfels ein und werden herzlich begrüßt. Im Bauernmuseum finden wir uns mindestens um Jahrzehnte in die Vergangenheit gesetzt - Pflüge,

Hausrat, Mühlen,... Lauter akribisch gesammelte und liebevoll trapierte Exponate sind zu bewundern. Die letzte Samstags-Fahrt bringt uns ans Tagesziel zur Burg Plankenstein - Ankunft um 17.30 Uhr nach einem regenfeuchten Tour-Tag. Durch eine gekonnte Falschabiegung trifft eine Gruppe knapp vor dem Führungsfahrzeug im Burghof ein. Die Oldies werden geschickt geschlichtete - alle finden ein Platzl. Einchecken und um 19 Uhr wird der Burgherrenschaus serviert - der Abend klingt so gegen Mitternacht gemütlich aus.

Der Sonntag begrüßt uns mit tief hängenden Wolken, die sich aber immer mehr in Wohlgefallen auflösen. Die Abfahrt verzögert sich leicht - der XJ6 von Peter K. weigert sich, anzuspringen. Kein Zündfunke - offensichtlich der hohen Luftfeuchtigkeit geschuldet. Menschentrauben hochbegabter Spezialisten ranken sich rund um das blechgewordene Elend. Eine Melange aus viel Feingefühl und Wunderspray erwecken den Reihensechser zum Leben. Strahlende Gesichter werfen johlend die Hände in die Höh und praktizieren die Welle. Motor läuft - Etappe-1 von Tag-2 startet. Auf dem Weg zum Handwerksmuseum in St. Leonhard am Hornerwald beobachten uns wiederkäuende Wiederkäuer in stoischer Ruhe. Nach ca. 70 Km werden im Gasthaus Kirchberger in Himberg die Pinkeltöpfe genutzt und von einigen ein kleiner Imbiss eingeworfen. Nach 20 Minuten geht's weiter in Richtung Museum. Ein paar Kilometer vor Gföhl hat Helmut P. Glück um Unglück. Der linke Hinterreifen seines wunderschönen Jaguar Mk II schickt sich an, die Luft auszuhauchen - ein Patschen. Das Reserverad ist schnell gefunden - allerdings wird ihm

Luftlosigkeit attestiert. Was noch niemand erahnt - die guten Geister haben genau DIESEN Platz für den Zwischenfall ausgewählt. Auf der anderen Straßenseite öffnet sich ein Garagentor - freundliche, hilfsbereite Menschen mit den richtigen Tools kommen zum Auto und fragen, wie sie helfen können. Ein Spezial-Rangierwagenheber hebt den Mk II im Nu auf Radwechselhöhe. Das Reserverad wird flupsdiwups in der Garage mit einem Kompressor auf Betriebsdruck gebracht. Rad montiert und Helmut ist wieder reisebereit. Vielen, herzlichen Dank an die hilfsbereiten Burschen und an Wolfgang S. der mit kundiger, kräftiger Hand das Rad wechselt. 20 Km weiter beparken wir eine Wiese hinter dem Handwerksmuseum. Bei verschiedenen Stationen kann Handwerk erkundet werden - Weben, Tischlern, Schmieden, Kochen,... alles da! Nächster Halt: Stift Altenburg in ca. 12 Km. Die Tische sind gedeckt und hungrige Mäuler werden gestopft. Nach dem Mittagessen führt uns die Route zum Schloss Greifenstein. Auch hier steht die Erstellung eines Gruppenfotos auf dem Plan. Die Führung ist kurzweilig und gibt einen Eindruck, wie das Leben vor vielen Dekaden ablief. Die letzte und längste Etappe führt uns - zum Glück vollkommen pannenfrei - mehr als 120 Km weit zum Schlosskeller in Bockfließ. Eine wunderbare Zweitages-Ausfahrt findet ihren gemütlichen Abschluss bei einem ausgezeichneten Abendessen. Vielen und herzlichen Dank an das Orga-Team Marion N. und Wolfgang S., die den Teilnehmern wieder ein großartiges, bestens organisiertes Erlebnis bescherten.

Text: Andreas Icha, Foto: JDOST



S·N·G BARRATT GROUP

British break off!

Hergestellt in Großbritannien, unser Bremskraftverstärker, Teile-Nr. LR18230, für optimales

Bremsen mit Ihrem Jaguar. Garantiert besseres Bremsen durch ein beeindruckendes Bremsverhältnis von 4,25: 1.

Großartig für Sie und Ihren Jaguar.



Hochglanzpolierte Abgasanlagen

Unser umfangreiches Sortiment an hochglanzpolierten Abgas-systemen aus Edelstahl der

Klasse 304 für die Luftfahrt sieht nicht nur gut aus, sondern ist auch für eine einfache Montage ausgelegt. Sie sind extrem langlebig, korrosionsbeständig

und haben eine lebenslange Garantie. Seien Sie sich dessen gewiss, dass Ihr Geld gut angelegt ist!



Keeping your Jaguar on the Road

www.sngbarratt.com

Schaffer

ERSATZTEILE
für englische Automobile



Jaguar Kalenderetui

Nahezu neuwertiger Zustand

Preis: EUR 49,- (inkl. MWSt.)

Zzgl. Versandkosten